Arbeits-Sicherheits-Broschüre

EUROVIA
VINCI

Herzlich Willkommen im Konzern EUROVIA

Sie sind Mitglied eines unserer Teams geworden . . .

Von Ihrem Bauleiter haben Sie eine praktische Sicherheitsunterweisung an Ihrem Arbeitsplatz erhalten und Sie sind jetzt im Besitz Ihrer Sicherheitsbroschüre.

Darin sind die wichtigsten Vorschriften zusammengefasst, die Sie in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse Ihrer Kollegen beachten müssen.

Inhaltsverzeichnis

- Ihre persönliche Schutzausrüstung ____ 2 – 9
- Verkehrsvorschriften auf der Baustelle ____ 10 – 11
- Sichere Verhaltensweisen und Bewegungen zur Vermeidung von Risiken bei:
  - Arbeiten in Gräben ____ 12 – 15
  - Benutzen und führen von Maschinen ____ 16 – 17
  - Arbeiten in der Nähe einer Stromleitung ____ 18 – 19
  - Arbeiten in der Werkstatt ____ 20 – 21
  - Materialtransport ____ 22
  - Belastung durch Lärm und Schwingungen ____ 23
  - Chemikalien und heiße Produkte ____ 24 – 27
- Verhalten bei Gefahr oder bei einem Unfall ____ 28 – 29

Diese Sicherheitsbroschüre enthält nur eine kurze Zusammenfassung. Mit Ihren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Bauleiter. Er beantwortet sie Ihnen gern.

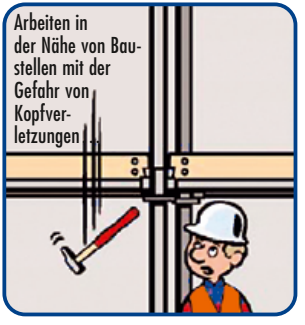
Ihre persönliche Schutzausrüstung . . .

Starten Sie gut ausgerüstet.

Sie haben Ihre persönliche Schutzausrüstung erhalten. Halten Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung in Ordnung! Beschädigte oder verschmutzte Schutzausrüstung (z. B. Warnwesten, Handschuhe) sind unverzüglich zu ersetzen.

Das Tragen dieser Ausrüstung ist Pflicht unter den unten dargestellten Bedingungen oder wenn Sie es angesichts eines bestimmten Risikos für notwendig halten oder wenn der Bauleiter Ihnen entsprechende Weisung erteilt hat.

- **Der Schutzhelm ist zu tragen bei . . .**



Der Schutzhelm ist zu tragen . . .

Ihre persönliche Schutzausrüstung . . .

• Schutzhandschuhe sind zu tragen . . .

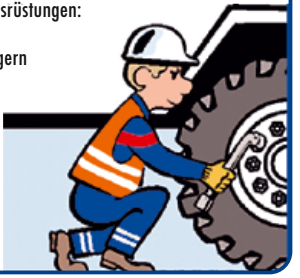
Auf jeden Fall muss ein geeignetes Handschuhmodell getragen werden.

. . . beim Umgang mit schweren oder aggressiven Stoffen:

- Bordsteine, Pflastersteine, Rohre, Betonfertigteile
- Kanaldeckel, Zement, gesundheitsschädliche Produkte
- Drahtseile, Ketten, Betonstahl, Bleche usw.

. . . bei Hilfeleistungen beim Manövrieren schwerer Ausrüstungen:

- Ankuppeln von Anhängern
- Wechseln von Rädern oder Maschinen-ausrüstungen
- Entriegelung von Kipperaufbauten usw.



- **Gehörschutz ist immer dann zu tragen, wenn der Lärm mehr als 85 Dezibel beträgt.**

- **Tragepflicht gilt auch für Mitarbeiter in der Nähe von Lärmquellen.**

Achtung: plus 3 Dezibel = 2-mal mehr Lärm

Ihre persönliche Schutzausrüstung . . .

- **Atemschutz muss getragen werden, wenn die Gefahr des Einatmens von gefährlichen Stäuben, Gas, Dämpfen oder Flüssigaerosolen besteht.**

Vollmasken mit Filter
bei speziellen Gefährdungen:

– Gefahrstoffe
– gefährliche Stäube
– Aerosolen
– Asbest schwach-gebunden

Schutzmaske bei Gefährdungen:

– Stäube
– Aerosole

Beachten Sie beim Atemschutz die Sicherheitshinweise des Herstellers.

- **Sicherheitsschuhe sind von allen Mitarbeitern auf einer Baustelle zu tragen.**

Je nach Aufgabenbereich . . .

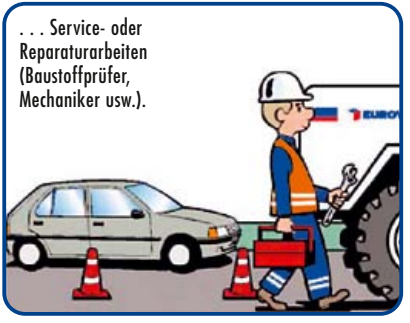
Schnürstiefel, Halbschuhe oder Gummistiefel in Ausführung **S 3** bzw. **S5**.

Bei Wasser oder Schlamm müssen Gummistiefel getragen werden.

Teams, die Straßendecken auftragen, werden mit Sicherheitsschuhen mit wärmeisolierenden Sohlen ausgestattet.

Ihre persönliche Schutzausrüstung . . .

- **Die Warnweste ist zu tragen bei . . .**



. . . nur saubere Warnwesten wirken reflektierend und sind für die Verkehrsteilnehmer sichtbar!

- **Eine Schutzbrille ist bei Arbeiten zu tragen, bei denen Spritzer, Dämpfe, Funken, Späne oder ähnliches entstehen können . . .**

mechanisch

Handschlagwerkzeuge (Hammer, Vorschlaghammer, Spitzhacke usw.).

Rotierende Werkzeuge (Schleifscheibe, Säge, Motorsäge, Bohrmaschine usw.).

chemisch

. . . bei Arbeiten, bei denen die Gefahr von Spritzern heißer oder gefährlicher Produkte besteht . . .

. . . beim Umgang mit pulverförmigen Stoffen oder Produkten, die flüchtige Teilchen enthalten.

. . . beim Umgang mit aggressiven, heißen, chemischen Stoffen (Bitumen usw.).

optisch

. . . bei Schweiß- oder Schneidarbeiten (Lichtbogenschweißen, Schweißbrenner usw.).

Auf jeden Fall ist ein geeignetes Schutzbrillenmodell zu tragen, z.B. eine Korrekturschutzbrille in der persönliche Sehstärke.

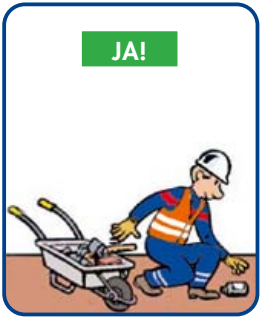
Verkehrsvorschriften auf der Baustelle ...

Eine saubere, ordentliche Baustelle ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten.

Benutzen Sie keine Baumaschinen für die Personenbeförderung.

Benutzen Sie entsprechend ausgestattete Übergänge.

Achten Sie auf den Zustand des Geländes. Halten Sie Zugänge und Durchgänge frei.



Bei Maschinen:

- **Halten Sie Abstand.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie für den Fahrer immer sichtbar bleiben.**
- **Nicht im Schwenkbereich des Baggers aufhalten.**

Auf Baustellen im Straßenverkehr:

Die angeordnete Beschilderung schützt Sie.

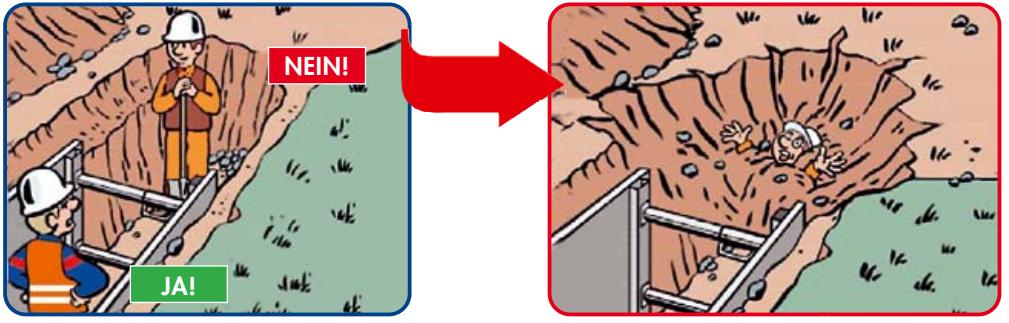
Bleiben Sie immer innerhalb der markierten Bereiche.

Tragen Sie immer eine Warnweste bzw. Warnkleidung.

Arbeiten in Gräben . . .

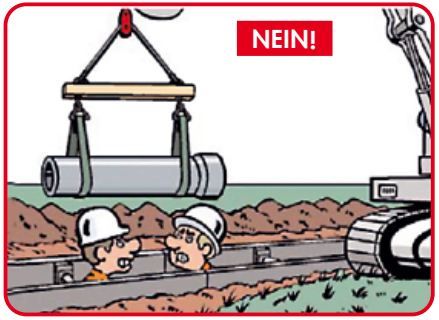
Es besteht Helmpflicht.

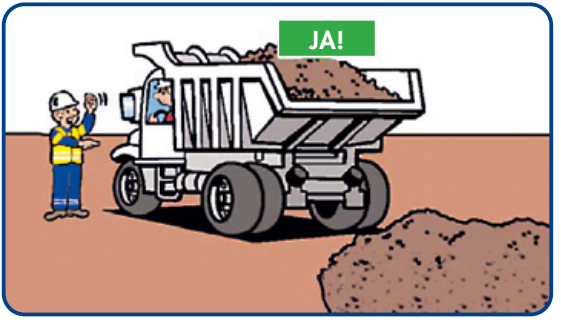
- **Steigen Sie erst in die Baugrube, nachdem Sie die entsprechende Anweisung erhalten haben.**
- **Bleiben Sie immer innerhalb der Grabenaussteifung.**



Wenn Sie eine Veränderung der Grabenwände oder Wassereinbruch feststellen, verlassen Sie sofort die Baugrube und informieren Sie unverzüglich den Vorgesetzten.

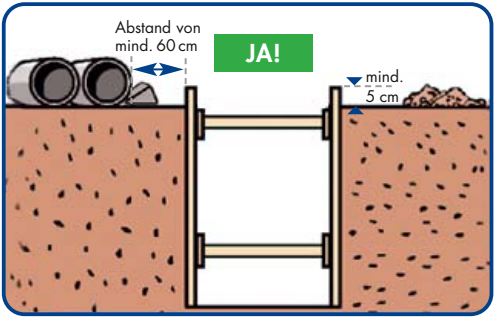
- **Halten Sie sich nicht unter Hublasten auf.**
- **Weisen Sie LKWs in der Nähe der Baugrube ein.**



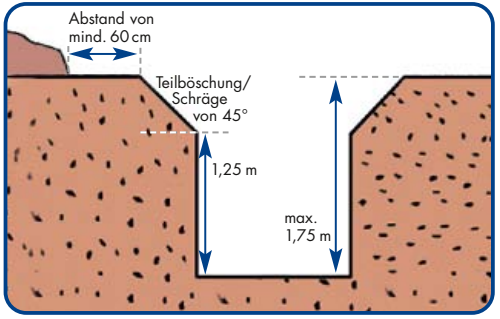


Arbeiten in Gräben . . .

- **Überlasten Sie die Baugrubenränder nicht.**



- **Steifen Sie Gräben aus.**

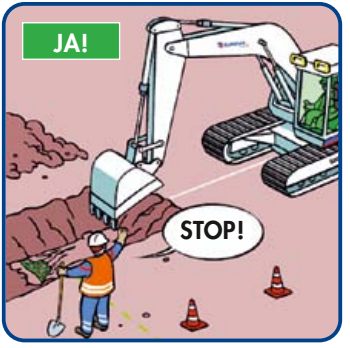


Es ist zwingend vorgeschrieben, Gräben mit senkrechten Wänden mit einer Tiefe von mehr als 1,25 m zu verbauen.

Bei Baugruben und Gräben bis 1,75 m Tiefe, in mindestens steifen, bindigen Böden, kann der über 1,25 m liegende Bereich abgeböscht oder verbaut werden.

Vor dem Baggereinsatz

- **Es ist möglich, dass Sie eine erdverlegte Leitung entdecken:**
- **Plan für erdverlegte Versorgungsleitungen beachten.**
- **Leitungsverlauf eindeutig kennzeichnen/ anzeichnen.**
- **Freilegen der Leitung nur in Handschachtung.**
- **An den Warnfolien (Trassenbändern) erkennen Sie die Art der Versorgungsleitung.**
- **Bei beschädigten Leitungen Arbeit sofort einstellen und den Vorgesetzten informieren.**



Benutzen und führen von Maschinen ...

- **Gehen Sie verantwortungsbewusst mit den Maschinen um, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden.**
- **Springen Sie nicht ab und wenden Sie sich beim Aussteigen der Maschine zu.**
- **Benutzen Sie vorhandene Absturzsicherungen.**
- **Einweisungspflicht beim Rückwärtsfahren beachten.**

Benutzen Sie das Trittbrett und wenden Sie sich beim Auf- und Absteigen der Maschine zu.

Klappen Sie vor jeder Arbeit das Geländer aus.

Halten Sie Sicherheitsabstände ein. Lassen Sie sich bei schwierigen Manövern einweisen.

- **Erdbaumaschinen**
- **Verdichter**
- **Handgeführte Verdichter**
- **Kompressoren, Baustellenanhänger**

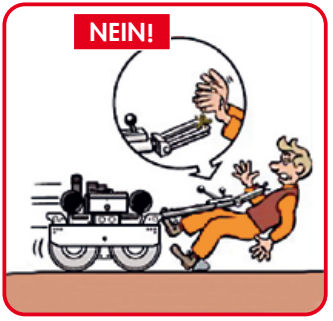
Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung für die zu benutzenden Arbeitsmittel sorgfältig.
An Böschungskanten nur Erdbaumaschinen mit Überrollschutzaufbauten einsetzen. Anschnallpflicht beachten!

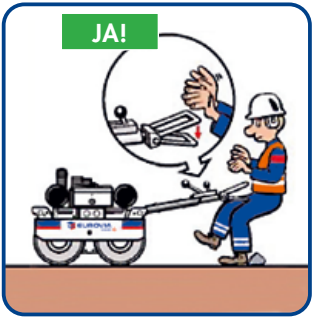
Vorsicht am Rand von Dammböschungen!

Die Standsicherheit der Maschine muss jederzeit gewährleistet sein.

Achten Sie auf die Funktionsfähigkeit des Stützrads.
Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Die Sicherheitsfahrschaltung darf nie unwirksam gemacht werden.





Arbeiten in der Nähe einer Stromleitung ...

• Achtung, die Gefahr eines tödlichen elektrischen Schlags besteht auch ohne Kontakt!

Berücksichtigen Sie:

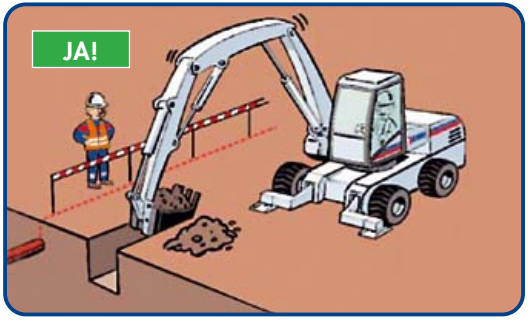
- Pendelbewegungen der Last
- Spannungsüberschlag
- Geländeneigung
- Wind

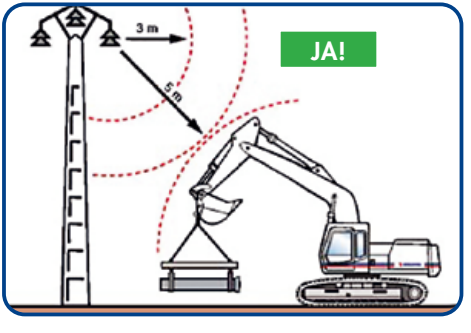
Suchschachtung bei erdverlegten Leitungen.

Sicherheitsabstand bei Freileitungen:

Nennspannung		max. Annäherung
	bis 1000 Volt	1 m
über 1 kV*	bis 110 kV*	3 m
über 110 kV*	bis 220 kV*	4 m
über 220 kV*	bis 380 kV*	5 m
bei unbekannter Nennspannung		5 m

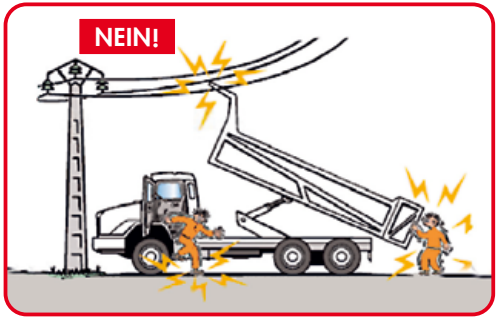
*kV = 1000 Volt

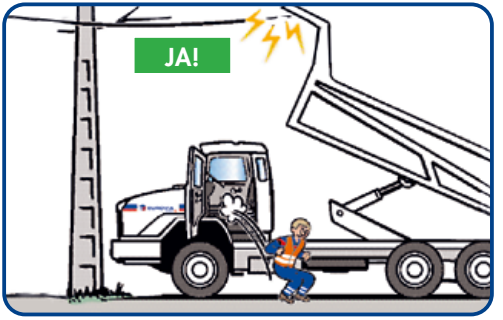




- **Bei unfallbedingtem Kontakt: Warnen Sie Ihre Kollegen, dass sie sich der Maschine nicht nähern dürfen. Sie verlassen dabei den Führerstand nicht.**
- **Die Maschine läuft nicht mehr: Sie verlassen die Kabine nur, wenn dieses absolut notwendig ist (Ausbruch eines Feuers)...**

Wenn möglich, Gerät aus dem Gefahrenbereich herausfahren. Springen Sie so auf den Boden, dass Sie niemals den Boden und die Maschine gleichzeitig berühren. Entfernen Sie sich durch Sprünge aus der Gefahrenzone.





Ihre Sicherheit in der Werkstatt...

• Halten Sie die Werkstatt sauber und die Räume frei.

Defekte Elektrogeräte und Zuleitungen sind unverzüglich auszusondern und dürfen erst nach einer Reparatur wieder benutzt werden.

Lassen Sie unbenutzte Gruben niemals ohne Schutzabdeckung.

Halten Sie sich an das allgemeine Rauchverbot.

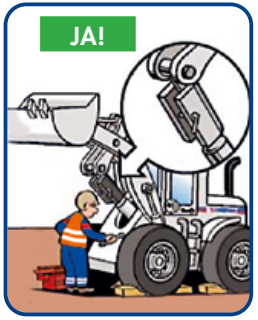
Kein Basteln an Stromanschlüssen.

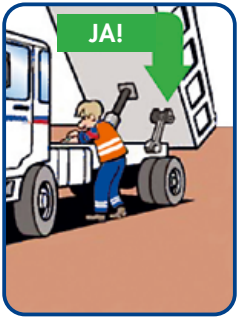
Automatischer Griff zur Schutzbrille.

- **Schweißarbeiten**
- **Laufende Wartung**

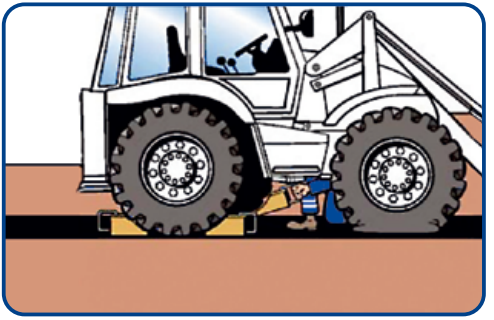
Prüfen Sie:
– ob das Schweißzubehör im gutem Zustand ist,
– ob die Flaschen aufrecht stehen und am Wagen befestigt sind,
– ob Ihre Arbeitskleidung nicht mit brennbaren Stoffen verschmutzt ist.

Kippschutzvorrichtungen einrasten.





Räder festkeilen.



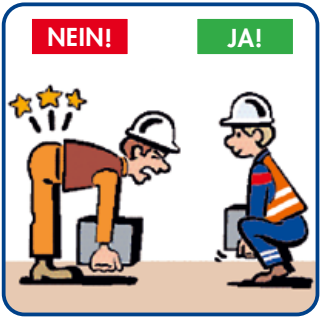
Materialtransport . . .

Materialtransport erfordert eine gute Vorbereitung:

- **Heben Sie Lasten richtig.**
- **Risiken: Verklemmte Nerven, Schnittwunden und „Rückenschmerzen“ mit vielleicht dauerhafter Erwerbsunfähigkeit . . .**

Prüfen Sie die Umgebung und räumen Sie eventuelle Hindernisse aus dem Weg.

Stellen Sie sich so nahe wie möglich an die Last. Achten Sie darauf, dass Ihr Rücken gerade bleibt. Beugen Sie die Beine. Heben Sie mit der Kraft der Schenkel.



Höchstens 85 Dezibel Lärm ohne Schutz...

- **Das Risiko: Taubheit.**
- **Schützen Sie sich in einer Lärmumgebung.**

Gehörschutz ist vorgeschrieben,
egal welche Arbeit Sie machen.

Das chemische Risiko ...

- **Risiken:**
  Verbrennungen, Vergiftungen, Hautreizungen.
- **Betriebsanweisungen beachten.**
- **Lesen Sie die Schilder, die Sie über die Produktgefahren informieren:**

Giftig – Sehr giftig

Ätzend

Leicht entzündlich/ Hoch entzündlich

Explosionsgefährlich

Brandfördernd

Umweltschädlich

Gesundheitsschädlich

Reizend

Gase

• Ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen.

Wenn Sie ein gefährliches Produkt aufteilen, bringen Sie das Gefahrenschild an den zugelassenen Behälter an.

Gefahrstoffe niemals in Getränkeflaschen o. ä. abfüllen!

• Bei der Verwendung und in Lagerräumen nicht rauchen.

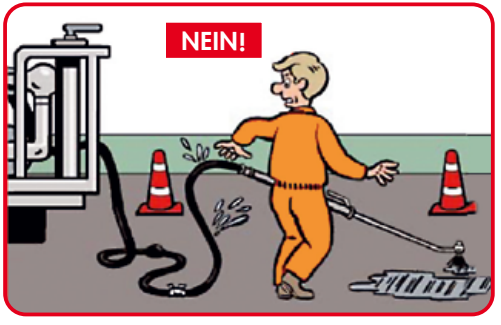
• Verwendung von explosionsgeschützten Elektrogeräten.

• Kein offenes Feuer.

• Feuerlöscher in der Nähe.

Das Hitzerisiko . . .

• Verarbeitung heißer Produkte.



Achten Sie darauf, dass die Schläuche und Geräte in Ordnung sind.

Grundsätzlich beim Anspritzen geschlossene Kleidung tragen.

- **Benutzen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.**
- **Bei Bitumenspritzern:**
  – mit viel Wasser kühlen,
  – verfestigtes Bitumen nicht abreißen.
- **Bei Arbeitsende:**
  Benutzen Sie Seife und nie Lösungsmittel.

Ihr optimaler Schutz . . .

- Schutzbrille
- Schutzcreme
- Geeignete Handschuhe

- Vor dem Essen Hände waschen.

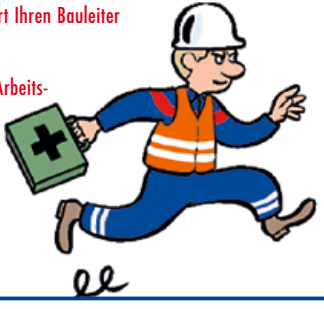
Angesichts eines Risikos ...

- **Reagieren Sie, bevor es zu spät ist.**
- **Bei Gefahr Arbeit einstellen und Gefahrenbereich verlassen.**
- **Ein Unfallopfer ... schützen, Hilfe leisten, alarmieren!**

Informieren Sie Ihren Bauleiter über jede Situation oder jedes Gerät, die Ihnen riskant erscheinen; bei Bedarf tragen Sie diese Informationen in das Maschinenwochenbuch ein.

Informieren Sie sofort Ihren Bauleiter und den Ersthelfer.

Verletzungen durch Arbeits- oder Wegeunfälle sind in das Verbandbuch einzutragen.



- Kleine Verletzungen: Bei Blutverlust verwenden Sie vor jeder Hilfeleistung chirurgische Handschuhe.

Schwere Verletzungen . . .

1. Sagen Sie „Hier Baustelle . . . . . in (Gemeinde, Stadtbezirk, Straße, gegenüber . . .).
2. Geben Sie die Telefonnummer an, wo man Sie erreichen kann.
3. Nennen Sie die Zahl der Verletzten und ihren augenscheinlichen Zustand.
4. Geben Sie die Art des Unfalls und die Lage des Verletzten an. Legen Sie nie zuerst auf, lassen Sie die Nachricht wiederholen.

- **Alarmieren Sie:**
  die Feuerwehr
  die Polizei
  den Rettungsdienst
  die Notrufnummer
  im Handy-Netz
  den Kolonnen-/Bauleiter

Falls ein Energieversorgungsnetz betroffen ist: Versorger informieren!

- **Erste-Hilfe durch den Ersthelfer sofort veranlassen.**

- **Während Sie auf Hilfe warten . . .**

– Decken Sie den Verletzten zu.
– Geben Sie ihm nichts zu trinken.
– Halten Sie Schaulustige fern.

Persönliche Notizen . . .

Persönliche Notizen . . .

EUROVIA Services GmbH
Arbeitssicherheit / Umweltschutz
Rheinbabenstraße 75 · 46240 Bottrop
Tel.: +49 (0) 2041 993-301 · Fax: +49 (0) 2041 993-548
E-Mail: Arbeitssicherheit@eurovia.de

www.eurovia.de